



Deutschland.

Berlin, 15. December. [Militärisch.] Se. Majestät der König hat dem Geheimen Ober-Baurath A. Hermann, Abtheilungs-Chef im Kriegs-Ministerium, den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub; dem Geheimen Sanitäts-Rath Dr. H. Hoffmann zu Frankfurt a. M. den Rothen Adler-Orden dritter Klasse; dem Marine-Ober-Zahlmeister Fischer zu Wilhelmshaven den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Rittergutsbesitzer Herrn v. Massenbach auf Schloß Binne im Kreise Osterode den königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; sowie dem Privat-Sanfter den königlichen Kronen-Orden dritter Klasse und dem Schiffscapitän Johannes Hage zu Weesendorf auf Fehmarn den königlichen Kronen-Orden vierter Klasse verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat den Großherzoglich hessischen Ober-Landesgerichts-Rath Herrn v. Ricou zu Darmstadt zum richterlichen Mitglied des Reichs-Eisenbahnamts für die Dauer seines gegenwärtigen Staatsamts ernannt.

Se. Majestät der Kaiser hat den beim Reichs-Eisenbahnamt angeordneten Geheimen Expedienten Secretären und Calculatoren Weise und Gohlke den Charakter als Rechnungs-Rath verliehen.

Der Privatdocent Professor Dr. Friedrich Neesen zu Berlin ist zum außerordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin ernannt worden. (N.-Anz.)

[Militär-Wochenblatt.] Prinz Albert zu Sachsen-Altenburg Herzog zu Sachsen Durchlaucht, Gen.-Major à la suite der Armee, vom 1. Januar t. J. ab bis auf Weiteres zur Dienstleistung bei dem Stabe der Garde-Gav.-Div. commandirt. Garbt, Proviantamts-Assistent in Berlin, nach Breslau verlegt. Madrodt, Proviantmeister in Posen, nach Danzig. Rachel, Rechnungsrath, Proviantmeister in Danzig, nach Posen verlegt.

[Marine.] C. M. Fahrzeug „Coreley“, Commandant Capitän-Lieutenant Freiherr von Lynder, ist am 15. December c. in Smyrna eingetroffen und beabsichtigt, am 16. dess. Mts. wieder in See zu gehen.

Provincial-Beitrag.

r. Schweidnitz, 16. Decbr. [Hochfeuer.] Seit Abend gegen 7 Uhr brannte eine dem Vorwerfthier Arnold, Stadtheil Ketschka, gehörige, mit reichem Stroh- und Getreidevorräthen gefüllte Scheune nieder. Man vermuthet Brandstiftung.

Telegramme.

(Aus Wolffs telegraphischem Bureau.)

Friedrichshagen, 16. Decbr. Heute Nachmittags entstand aus unbekannten Ursachen in dem Landhaus „Gastwirtschaft“, Eigenthum des Fürsten Bismarck, Feuer, das sich rasch verbreitete und Haus und Scheune einäscherte. Das Mobiliat und das Vieh wurden durch thätige Mithilfe der Friedrichshager Feuerwehr, der Criminalpolizei und des Bahnhofsperonals gerettet.

Marburg, 16. Decbr. Heute Morgen starb der Professor der Chirurgie Geheimrath Moser.

München, 16. Decbr. Universitätsprofessor Dr. v. Brunn ist zum Director der Glyptothek und der Conservator Freiherr Heinrich Pechmann zum Director der neuen Pinakothek ernannt worden.

München, 16. Decbr. An der heutigen Antislavery-Verammlung im Odeonsaal nahmen die Prinzen Ludwig, Leopold, Arnulf mit Gemahlinnen, der Prinz Alfons, die Prinzessinnen Elvira, das diplomatische Corps, die Spitzen der Behörden und zahlreiche Mitglieder aller bürgerlichen Theile. Der Kammerpräsident von O. eröffnete die Sitzung und ertheilte Herrn Schaub das Wort zur Einleitungsrede. Sodann folgte Herr General-Consul Kosslos und hob hervor, daß in Tripolis jährlich 30 000 Sklaven verkauft würden; zwei Millionen Neger würden jedes Jahr getödtet. 60 arabische Händler terrorisirten ganz Ost-Afrika. Das Verbot gegen den Sklavenhandel an der Küste von Zanzibar, sowie die Verhinderung der Sklaven-Ausfuhr durch Mithilfe der Kriegsschiffe und etwa 500 Soldaten würden die Hauptgründe beseitigen. Redner sprach den Arabern jedwede Civilisation ab. Nachdem Millionär Geiger in eingehender Weise die Zustände der Sklaverei geschildert hatte, schloß der Bürgermeister die Sitzung mit einem Hoch auf den Prinz-Regenten, welchem die Versammlung enthusiastisch beistimmte.

Wien, 15. December. Heute Vormittag fand die feierliche Enthüllung der Kaiserstatue in der Universität statt. Die Mitglieder der Studenten-Verbindungen führten in vollem Wapp in 60 Wagen vor der Universität vor, wo dieselben von dem Rector magnificus empfangen und in den Festsaal geleitet wurden. Hier hatten sich das gesammte Professoren-Collegium, der Unterrichtsminister v. Gautsch, sowie die übrigen Festgäste versammelt. Nach der Festrede, welche der Professor Dr. von Zeißberg hielt, erfolgte die Enthüllung unter lebhaften patriotischen Ovationen.

Wien, 15. Decbr. Der Festcommers anlässlich der Enthüllung der Kaiserstatue in der Universität, welchem ein Theil des Professoren-Collegiums mit Rector Suez und Vicebürgermeister Dr. Pirz beiwohnten, ist glänzend verlaufen, die Festrede, welche mit einem Hoch auf den Kaiser schloß, hielt Dr. Kollisch.

Rom, 15. Dec. Im Senate und in der Deputirtenkammer brachten die Präsidenten eine Zufahrt des Ministerpräsidenten zur Verlesung, in welcher derselbe im Namen des Königs dem Parlamente von dem Ableben des Prinzen von Carignan Mittheilung macht. Die Präsidenten gaben in bewegten Worten der Theilnahme des Parlaments an dem Ableben des Prinzen Ausdruck und beantragten die Sitzungen auf 3 Tage auszuschieben und Commissionen zu ernennen, welche unter Führung der Präsidenten dem König Beileidsadressen überreichen sollen. Der Präsident des Senats beantragte ferner eine 20tägige Trauer, der Präsident der Deputirtenkammer eine 15tägige. Die Anträge wurden genehmigt.

Paris, 15. Dec. Die Deputirtenkammer beriet bis 6 Uhr die von dem Senate vorgenommenen Aenderungen zur Recrutirungs-Vorlage.

Paris, 16. Dec. Die Zeitungen bezeichnen fast einstimmig das gefällige Votum der Deputirtenkammer gegen die Panama-Vorlage als einen Fehler.

London, 15. Dec. Gladstone hielt heute Nachmittag in einem sehr zahlreich besuchten Meeting in Limehouse, einem Stadttheil im Osten von London, eine Rede. In derselben griff er hauptsächlich die liberalen Unionisten an, weil sie darauf bestanden, auf denselben Banken im Parlamente zu sitzen, wie die wirkliche liberale Partei. Er hoffe, Europa werde fernerhin von krasen Krisen verschont bleiben; er stimme mit Salisbury nicht darin überein, daß die Kriegsgefahr aus überlieferten Bewegungen der Völker entspringe, vielmehr trügen dabei meist die Regierungen die Schuld. Es gebe allerdings eine Gefahr auf der Balkanhalbinsel, namentlich in Serbien; auch hieran seien namentlich die Intriguen der fremden Mächte Schuld. Er hoffe, Salisbury werde sich angeichts der Lage auf der Balkanhal-

insel mit Klugheit benehmen. Alsdann protestirte Gladstone energisch gegen jeden Versuch, eine Eroberung im Sudan zu machen. Weder englische noch ägyptische Interessen erforderten die Festhaltung des geringfügigen Hafens von Suakim. Gladstone schloß mit der Darlegung des Programms im Innern, dessen Hauptpunkte seien: ein dreijähriges Parlament, die Uebertragung der Polizeiverwaltung in London auf die Municipalität, unentgeltlicher Unterricht und Trennung der Kirche vom Staate in Schottland und Wales.

London, 16. Decbr. (Meldung des „Reuter'schen Bureau's“.) Aus Kairo wird unterm 16. d. berichtet, daß in dem Schreiben Döman Digma's an den englischen Befehlshaber Grenfell mitgetheilt war, daß der Khalife ihm schrieb, er habe Dman Dialeh nach dem Aequatorial-District abgesandt. Bei seinem Eintreffen in Lado fand er, daß die Offiziere und Mannschaften Emin Pascha's denselben, sowie seinen ihn begleitenden weißen Reisenden gefangen genommen hatten. Dman erklärte, letzterer sei Stanley. Die beiden Gefangenen, welche gefesselt waren, wurden von den Insurgenten an Dman ausgeliefert.

Bukarest, 15. Dec. Senat. Fürst Gregor Sturdza, welcher die Regierung über die auswärtige Politik interpellirte, stellte einen Antrag, in welchem die Regierung aufgefordert wird, in den Beziehungen zum Auslande eine aufrichtige und wahre Neutralität zu beobachten. Der Minister des Auswärtigen, Carp, bekämpfte den Antrag und verlangte den Uebergang zur Tagesordnung, welcher auch mit sehr großer Majorität angenommen wurde.

Handels-Zeitung.

W. T. B. Wien, 15. December. Der Verwaltungsrath der Karl-Ludwigsbahn beschloß in seiner heutigen Sitzung, den Januar-Coupon mit 3 Fl. 15 Kr. einzulösen.

* Norddeutscher Lloyd, amerikanische Bahnfahrten. Nach einer uns zugehenden Mittheilung des Lloyd treten mit dem 22. December c. die amerikanischen Eisenbahntarife No. 8 nebst Nachträgen wieder in Kraft.

Verloosungen.

W. T. B. Pest, 15. Decbr. Serienziehung der ungarischen 100 Fl.-Loose: 624 717 804 859 941 965 1078 1601 1768 1778 2088 2153 2163 2306 2311 2404 2533 2638 3214 3327 3893 4041 4200 4576 4778 4850 5118 5274 5349 5424 5794.

100 000 Fl. fielen auf Nr. 36 Ser. 2533, 15 000 Fl. Nr. 6 Ser. 1768, 5000 Fl. Nr. 20 Ser. 2306, je 1000 Fl. Nr. 31 Ser. 1778, Nr. 43 Ser. 1778, Nr. 49 Ser. 2306, Nr. 1 Ser. 3327.

* Serbische Sproo. Staatsrente de 1884. Verloosung am 1. December 1888. Auszahlung vom 1. Januar 1889 ab. Nr. 1806 3517 4785 7244 9410 12319 14734 16020 17883 950 18327 792 19260 20892 21809 22717 755 899 27822 28492 32862 33742 771 956 34298 35083 610 641 794 36018 197 209 38771 39653 41246 351 44729 45505 46543 715 741 48042 591 718 49171 50502 844 51311 476 52209 54660 55376 57218 58457 799 59850 61364 405 62470 63331 373 993 64051 466 734 65277 857 66804 971 67694 69950 70384 628 71682 73935 74000 190 76898 78075 79849.

* Oesterreichisch-ungarische (Französisch) Staats-Eis.-Action. Verloosung am 7. December 1888. Auszahlung vom 2. Januar 1889 ab. 1. Emission. Nr. 105801—900 109201—300 162580—600 193701—717 360201—300 395401—500. 2. Emission. Nr. 460701—800 461201—267.

* Russische Sproo. cons. Eisenbahn-Obl. IV. Emission. Russisch-Englische Sproo. Anleihe de 1873. Verloosung am 1. December 1888. Auszahlung vom 1. Juni 1889 ab. à 1000 Pfd. Sterl. Nr. 1222 1888. Auszahlung vom 1. Juni 1889 ab. à 500 Pfd. Sterl. Nr. 5432 896 505 533 2641 3329 510 569 4670 709. à 500 Pfd. Sterl. Nr. 5432 896 6737 905 7098 208 8169 9186 388 994 10471 528 693 11753 12146. à 100 Pfd. Sterl. Nr. 22931—970 36971—37010 41811—820. à 50 Pfd. Sterl. Nr. 64471—510 88511—542.

Breslau. Wasserstand.

16. Decbr. O.-P. 4 m 20 cm. M.-P. 2 m 94 cm. U.-P. — m 52 cm. unt. 0. 17. Decbr. O.-P. 4 m 60 cm. M.-P. 3 m 20 cm. U.-P. — m 40 cm. unt. 0. Eisstand.

Marktberichte.

Breslau, 17. Decbr., 9 1/2 Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung im Allgemeinen mäßig, bei stärkerem Angebot Preise zum Theil niedriger.

Weizen nur billiger verkäuflich, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,40—17,70—18,20 Mk., gelber 16,30—17,20—18,10 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur seine Qualitäten verkäuflich, per 100 Kilogramm 14,90—15,20—15,50 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt. Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 13,40—14,50, weisse 15,00—16,00 Mark.

Hafer gut verkäuflich, per 100 Kgr. 13,10—13,30—13,70 Mark. Mais in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 13,50—14,00—14,50 Mk. Erbsen mehr angeboten, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—16,50 Mark, Vicia 16,00—17,00—19,00 Mark.

Bohnen schwache Kauflust, per 100 Kilogr. 18,00—18,50—19,00 Mk. Lupinen ohne Aenderung, per 100 Kilogramm gelbe 6,60—7,50 bis 9,70 Mark, blaue 6,20—7,00—8,10 Mark.

Wicken in ruhiger Haltung, per 100 Kgr. 11,00—11,50—12,50 Mk. Oelsaaten sehr fest. Schlaglein in matter Stimmung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg. Schlag-Leinsaat... 20 25 19 25 17 50 Winterraps... 27 80 26 80 26 30 Winterrüben... 27 20 25 20 24 20 Sommerrüben... 27 30 26 — 24 80

Rapskuchen unverändert, per 50 Kilogramm schles. 8—8,25 Mk. fremder 7—7,25 Mk. Kleesamen schwach angeboten, rother blieb ruhig, 30—40—50—57 Mk., weisser matt, 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee ruhig, 30—35—45—65 Mk. Tannenklee matter, 43—50—52—56 Mark. Thymothee fest, 24—26—28—30 Mk.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 25,50—25,75 Mk., Hausbacken 23,25—23,75 Mk., Roggen-Futtermehl 10,00—10,50 Mk., Weizenkleie 8,25—9 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,50—4,00 Mark. Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—36,00 Mark.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 15. Decbr., Nachmittags 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 46. 25. 40/100 priv. türk. Obligations 416. —. Banque ottomane 525. —. Banque de Paris 870. —. Banque d'escompte 525. —. Credit foncier 1362. 50. Credit mobilier 440. —. Panama-Kanal-Aktion 128. 75. 50/100 Panama-Kanal-Obligations 125. —. Rio Tinto 629. 30. Suezkanal-Aktion 2191. 25. Wechsel auf deutsche Plätze 123 1/16. Wechsel auf London kurz 25. 32. 30/100 Rente 83. 07 1/16. 40/100 unific. Egypter 411. 87. 40/100 Spanier äussere Anleihe 72 1/16. Meridional-Aktion 762. 50. Cheques auf London 25. 34. Träge.

Wien, 16. Decbr., Vorm. 11 Uhr — Min. [Privatverkehr.] Oest. Creditaction 305. 50. 40/100 ung. Goldrente 100. 85. Ruhig. London, 15. Decbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 72 1/16. 50/100 priv. Egypter 100 1/16. 40/100 unific. Egypter 81 1/16.

30/100 garant. Egypter 100. Convertirte Mexikaner 397 1/8. 60/100 consol. Mexikaner 91 1/4. Ottomanbank 107 1/8. Suezaction 86 1/8. Canada Pacific 53 1/8. Englische 2 1/2 1/16 Consols 96 1/4. Silber 42 1/16. Platzdiscont 4 1/2 1/16. 4 1/4 1/16 egypt. Tributanten 81 1/2. De Beers Actien neue 14 1/4. Ruhig.

Frankfurt a. M., 16. Decbr. [Effecten-Societät.] Oesterr. Creditaction 254. Disconto-Commandit 217. 70. Darmstädter Bank 156. 50. Franzosen 209 1/2. Lombarden 80 1/8. Galizier 172 1/4. Böhm. Westbahn —. Gotthardbahn 124. 10. Schweizer Nordostbahn 97. 80. Hess. Ludwigsbahn —. Marienburger 88. —. Mecklenburger —. Oest. 40/100 Goldrente 91. 70. Oest. Silberrente 68. 80. Oest. Papierrente —. —. Ungarische 40/100 Goldrente 84. 80. II. Orientanleihe —. Egypter 82. —. Spanier 72. 20. 50/100 Port. Anleihe —. Laurahütte 126. 80. Dresdener Bank —. 1880er Russen 86. 10. L. Wessel, Actien-Gesellschaft —. Matt.

Nach Schluss der Börse: Creditaction —. —. Franzosen —. Disconto-Commandit 217. 90. Lombarden —.

Frankfurt a. M., 15. Decbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20. 383. Pariser Wechsel 80. 483. Wiener Wechsel 167. 30. Reichsanleihe 108. 10. Oesterr. Silberrente 68. 90. Oest. Papierrente 68. 50. 50/100 Papierrente 81. 60. 40/100 Goldrente 91. 50. 1860er Loose 117. 70. 1864er Loose —. —. Ungar. 40/100 Goldrente 85. —. Ungar. Staatsloose —. —. Italiener 95. 10. 1880er Russen 86. 20. II. Orient-Anleihe 61. 40. III. Orient-Anleihe 62. —. 40/100 Spanier 72. 50. Unific. Egypter 82. 20. Conv. Türken 14. 90. 30/100 Portug. Staatsanleihe 64. 50. 50/100 Portugiesische Convertirungs-Anleihe 101. 40. 50/100 serb. Rente 81. 60. Serb. Tabakrente 83. 40. 5 1/2 1/16 Chinesische Anleihe —. 60/100 conv. Mexikan. Anleihe 89. 60. Böhmische Westbahn 262 1/4. Central-Pacific 110. 70. Franzosen 209 1/2. Galizier 172 1/4. Gotthardbahn 124. 20. Hessische Ludwigsbahn 106. 50. Lombarden 80 1/8. Lübeck-Büchener 169. 50. Nordwestbahn 138 1/2. Unterelbische Prioritäts-Actien 99. 50. Credit-Actien 255 1/2. Darmstädter Bank 157. 30. Mitteld. Creditbank 102. 70. Reichsbank 139. 30. Disconto-Commandit 219. 20. Dresdener Bank 140. 70. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorffsche Guano-Werke) 120. —. 40/100 griechische Monopol-Anleihe 72. 90. 4 1/2 1/16 Portugiesen 95. 40. Siemens Glasindustrie 155. 90. Fest.

Ludwig Wessel Actien-Gesellschaft für Porzellan- und Steingutfabrikation 136. 50. Duxer —.

Privatdiscont 3 1/4 1/16.

Nach Schluss der Börse: Creditaction 254 1/4. Franzosen 209 1/2. Galizier 172. Lombarden 80 1/8. Egypter 82. 10. Disc.-Commandit 219. —. 60/100 cons. Mexik. äussere Anleihe —. 4 1/2 1/16 ungarische Goldrente —.

Hamburg, 15. Decbr., Nachmittags. [Schluss-Course.] Preuss. 40/100 Consols 108. Silberrente 68 1/8. Oesterr. Goldrente 91 1/8. Ungar. 40/100 Goldrente 84 1/8. 1860er Loose 117. —. Italienische Rente 95 1/8. Credit-Actien 255. Franzosen 523. Lombarden 201 1/2. 1877er Russen 99 1/8. 1880er Russen 85. 1883er Russen 110 1/2. 1884er Russen 94 1/8. II. Orient-Anleihe 59. III. Orient-Anleihe 60. Berliner Handels-Gesellschafts-Antheile —. Deutsche Bank 167 1/2. Disc.-Commandit 219. H. Commerz-Bank 130 1/4. Nationalbank für Deutschland 126 1/2. Nordd. Bank 172. Gotthardbahn 123 1/2. Lübeck-Büchener Eisenbahn 168 1/2. Marienb.-Mlawka 88 1/2. Mecklenburger Fr.-Fr. 149 1/2. Oesterr. Südbahn 117. Unterelbische Pr.-A. 100. Laurahütte 126 1/2. Nordd. Jute-Spinnerei 154. Privatdiscont 3 1/4 1/16. Ruhig.

Anglo-Continent (vorm. Ohlendorffsche Guano-Werke) 126.

Amsterdam, 15. Decbr., Nachmittags. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verl. 67 1/8. do. Februar-August verl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verl. 67 1/2. do. April-October verl. —. Oesterr. Goldrente —. —. 40/100 ungar. Goldrente 83 1/8. 50/100 Russen von 1877 101 1/4. Russ. grosse Eisenbahnen 117 1/2. do. I. Orient-Anleihe 59. do. II. Orient-Anleihe 58 1/2. Conv. Türken 14 1/4. 5 1/2 1/16 holland. Anleihe 101 1/2. 50/100 garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligations —. —. Warschau-Wiener Eisenbahnen 104 1/2. Marknoten 59. 30. Russische Zollcoupons 191 1/4. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz —. —.

Liverpool, 15. Decbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muth-

maasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig Tagesimport 14000 B.

Liverpool, 15. Decbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.]

Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Amerikaner träge, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung stetig.

Liverpool, 15. Decbr., Nachm. 1 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: December-Januar 5 1/2 1/16 Käuferpreis, Januar-Februar 5 1/4 1/16 do., Februar-März 5 1/4 1/16 do., 5 1/16 1/16 Verkäuferpreis, März-April 5 1/2 1/16 do., April-Mai 5 1/2 1/16 Käuferpreis, Mai-Juni 5 1/16 1/16 Verkäuferpreis, Juni-Juli 5 1/8 1/16 do., Juli-August 5 1/8 1/16 do., 5 1/8 1/16 Käuferpreis, August-Septbr. 5 1/8 1/16 d. Werth.

Newyork, 15. Decbr., Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 9 1/8, do. in New-Orleans 9 1/8. Raff. Petroleum 70 1/2. Abel Test in Newyork 7, 30 Gd., do. in Philadelphia 7, 20 Gd., Rohes Petroleum in Newyork 6, 60, do. Pipe line Certificats 92 1/2. Ruhig, stetig. Schmalz (Wilcox) 8, 80, do. Fairbanks 8, 80, do. Rohe & Brothers 8, 80. Zucker (Fair refining Muscovados) 5 1/4. Mais (New) 47 1/4. Rother Winterweizen loco 106 1/2. Kaffee (Fair Rio) 17. Mehl 3 D. 55 C. Getreidefracht 4 1/2. Kupfer pr. Januar —. Weizen pr. December 104 1/2, per Januar 105 1/2, pr. Mai 111 1/4. Kaffee Rio Nr. 7 low ordinary per Januar 15, 12, per März 15, 22.

Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 7854890 Doll., davon für Stoffe 2089034 Doll.

Newyork, 14. Decbr. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 266000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 115000 B., Ausfuhr nach dem Continent 118000 B., Vorrath 836000 B.

Wien, 15. Decbr. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8, 30 Gd., 8, 32 Br., per Mai-Juni 8, 46 Gd., 8, 48 Br. Roggen per Frühjahr 6, 41 Gd., 6, 43 Br., per Mai-Juni 6, 55 Gd., 6, 57 Br. Mais per Mai-Juni 5, 45 Gd., 5, 47 Br., per Juni-Juli 5, 50 Gd., 5, 52 Br. Hafer per Frühjahr 6, 09 Gd., 6, 11 Br., per Mai-Juni 6, 18 Gd., 6, 20 Br.

Pest, 15. Decbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 7, 86 Gd., 7, 88 Br. Hafer per Frühjahr 5, 59 Gd., 5, 61 Br. Mais per Mai-Juni 5, 15 Gd., 5, 17 Br. — Wetter: Schön.

London, 15. Decbr. An der Küste 3 Weizenladungen angeboten.

Wetter: Dichter Nebel.

Amsterdam, 15. Decbr., Nachm. Bancazinn 59 1/2.

Antwerpen, 15. Decbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.)

Weizen still. Roggen unverändert. Hafer ruhig. Gerste behauptet. Antwerpen, 15. Decbr., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 20 1/4 bez. u. Br., per December 20 bez. u. Br., per Januar 20 bez. u. Br., per Januar-März 19 1/2 Br. Steigend.

Hamburg, 15. Decbr., Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 8, 00 Br., 7, 80 Gd., pr. Jan.-März 7, 75 Br. — Wetter: Nebelig.

Bremen, 15. Decbr. Petroleum (Schlussbericht) höher, Standard white loco 7, 70 bez.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

December 15., 16.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	— 0°3	— 1°6	+ 1°2
Luftdruck bei 0° (mm)	755.8	755.8	751.7
Dunstdruck (mm)	2.9	3.3	4.4
Dunststättigung (pCt.)	65	80	89
Wind (0—6)	W. 1.	W. 2.	W. 3.
Wetter	heiter.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)	—	—	—

